



Datenblatt Mini 998cm³_MkV_Short

www.mini-klassiker.de

Autor: Patrick Stellwag_September 2021



Mini 1000 Mk V_ Die Short-Story

Bauzeit: August 1984 – Mai 1992

Zur besonderen Verwirrung trägt insbesondere die Typenserie MkV bei, denn hier ergibt sich die Neueinführung des 1275 cm³ Motors mit Vergaser. Aufgrund der vielen abweichenden Details, gibt es hierzu eine separate Typenstory.

Der hier beschriebene Modelltyp MkV mit 998 cm³ Vergaser Motor ist heute – etwa 30 Jahre später - eines der noch immer weniger beachteten und damit bestandsmäßig eher gefährdeten Typen, haben doch die MkV Versionen mit dem 1275 cm³ Motor bzw. dessen Nachfolgerversionen mit Einspritztechnik im Vergleich spürbar mehr Leistung, nochmals deutlich verbesserte Serienausstattung und eine besonders problemlose und zeitgemäße Bedienung zu bieten.

Insbesondere die Straßenbedingungen im städtischen Umfeld bieten jedoch heute – vielleicht sogar mehr denn je – beste Bedingungen für den Betrieb mit H-Kennzeichen und dem kleineren Motor, der mit durchaus zeitgemäßen Verbräuchen, überschaubaren Service- und Instandhaltungskosten zuverlässig und kostengünstig im Verkehr mithalten kann. Günstig, zuverlässig und wegen ihrer technischen Einfachheit ideale Einsteigerfahrzeuge für neue Oldtimer- und Minifreunde sind die Hauptattribute dieser charmanten Miniserie mit dem „kleinen“ 998cm³ Motor, die es in einer nie dagewesenen Vielfalt von Sondermodellen gibt. Sie sind heute die bei weitem günstigste Möglichkeit, für „kleines Geld“ insbesondere mit einer der Limited Editions (LE) eine echte Rarität zu erwerben. Empfehlung: Lohnend!



@MMCK Archiv_Mini City_MkV_EZ Mai 1985



Mini MkV Story:

Die wichtigsten Neuerungen beim MkV waren die 12-Zoll-Räder mit ihren volldeckenden Kunststoff Radkappen, die 8,4-Zoll-Scheibenbremsen an der Vorderachse und die serienmäßigen Kotflügelverbreiterungen, die benötigt wurden, um die Räder mit der nunmehr serienmäßig größeren Spurweite abzudecken. 1

Trotz aller Bemühungen, bei den Serienfahrzeugen wie z.B. mit dem topausgestatteten „Mayfair Sport“ oder kostengünstigen Alternativen wie dem „Special“ sowie ständig neuer Sonder- und Limited Editions blieb die Zahl verkaufter Fahrzeuge konstant rückläufig.

| Mini Saloon | Baujahre 1984 bis 1992 | Chassis Prefix | Ab Chassis Nr. |
|--|---------------------------|-------------------|-------------------|
| Mini City E (998) | 1982 bis 1988 | X-L2S1O | 122249 |
| Mini City (998) ohne Katalysator | 1988 bis 1992 | X-L2S1O | 396449 |
| Mini City (998) Katalysator | 1989 bis 1992 | X-L2S3O | 426565 |
| Mini Mayfair (998) | 1982 bis 1988 | X-L2S1N | 147144 |
| Mini Mayfair (998) ohne Katalysator | 1988 bis 1992 | X-L2S1N | 396449 |
| Mini Mayfair (998) Katalysator | 1989 bis 1992 | X-L2S3N | 426565 |
| Mini Mayfair (1000) Europa ohne Katalysator | 1988 bis 1992 | X-L2S1S | 396449 |
| Mini Mayfair (998) Europa Katalysator | 1989 bis 1992 | X-L2S3S | 426565 |

1982 wurde der „City“ durch den „City e“ (Economy) ersetzt – dieses Modell stellte stets die einfachste Version dar - anfangs als MkIV und erneut als „City“ ab 1984 als MkV.

Zunächst erkennbar an den starren hinteren Seitenscheiben sowie seinen schwarzen Aussenelementen: 2x Aussenspiegel, Türgriffe, Schweller- und Dachleisten, Kotflügelverbreiterungen, Kühlergrill und Stoßstangen. gefertigt.



@MMCK Archiv_Mini City_MkV_1987

Rädergröße 12 Zoll. Ein Doppelinstrument in der damals topaktuellen Farbe Kaffee Beige dominierte samt 4-Speichen-Lenkrad den Innenraum.
Erst 1992 – mit Auslauf des 998 cm³ Motors entfiel auch die Modellvariante „City“.

Sonder- bzw.- Limited Edition LE Modelle Mini 1000 MkV (alle mit 998cm³ Motor)
Während der Bauphase des MkV wurden mehr Specials produziert denn je zuvor.

Mini 25 LE – Ab Juni 1984



@MMCK Archiv_Mini 25 LE_MkV_EZ Dezember 1984

Zu diesem Typ liegt ein separates und ausführlicheres MMCK Datenblatt vor.



Ritz LE – ab Januar 1985



@MMCK Archiv_Mini Ritz LE_MkV_EZ 1986



@MMCK Archiv_Mini Ritz LE_MkV_EZ 1986

Der Mini Ritz LE ist 1985 der erste einer kleinen Serie von Designer Limited Editions der sogenannten „London Collection“

Fertigung: 2.000 Stck. für den Heimatmarkt UK, 1.725 für Export

Basisfahrzeug: Mini City E

The Chelsea LE – Ab Februar 1985



@MMCK Archiv_Rover Prospektauszug_The Chelsea LE_1985

Der The Chelsea LE ist 1985 bereits der zweite einer Serie von Designer Limited Editions der sogenannten „London Collection“

Fertigung: 1.500 für UK. In Japan und auch in Deutschland durch Austin Rover verkauft, mehr als 1.500 für Export – genaue Zahl jedoch unbekannt.



Piccadilly LE – Ab Mai 1986



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Mini Piccadilly LE_MkV

Diese LE ist die dritte einer kleinen Serie von Limited Editions der sogenannten „London Collection“.

Zu diesem Typ liegt ein ausführlicheres separates MMCK Datenblatt vor.

Park Lane LE – Ab Januar 1987



@MMCK Archiv_Austin Rover_Prospektauszug_1987



Der Mini Park Lane LE ist die vierte und letzte einer kleinen Serie von Limited Editions der sogenannten „London Collection“, deren Namensgebung stets direkten Bezug zu London hatte (weitere Typen waren z.B. Chelsea, Ritz und Piccadilly).

Fertigung: 1.500 Stck. für den heimischen UK Markt
2.500 Stck. für andere Märkte, davon
700 Stck. nach Japan, wo sie auch in roter Farbe mit weiß/ cremefarbenen Aufklebern und einem anderen Lenkrad verkauft wurden.

Zu diesem Typ liegt ein separates und ausführlicheres MMCK Datenblatt vor.

Monte Carlo

Händler Edition von Recknagel & Niedermeier München_ Ca. ab 1986

Basisfahrzeug: Mini Mayfair Sport



@MMCK Archiv_Recknagel&Niedermeier_Prospektauszug_Ca. 1986



Mini Masters (Europa) / Advantage (UK) LE – Ab 2. Juni 1987



@MMCK Archiv_Austin Rover Deutschland_Prospektzugug_1987

Mini Masters LE

Fertigung: 4.675 Stück, davon 2.500 für UK, der Rest für andere Länder

Zu diesem Typ liegt ein separates und ausführlicheres MMCK Datenblatt vor

Grand Prix LE – Ca. ab 1988



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Grand Prix LE

Für den deutschen Markt gefertigt und auch über Massa vertrieben.
Limited Edition, die auf dem Mini Red Hot LE aufbaute.



Ab Januar 1988 bot Rover Group gleichzeitig die 2 Limited Editions an:
Red Hot LE und Jet Black LE

Red Hot LE – Ab Januar 1988



@MMCK Archiv_Mini Red Hot LE_1988

Fertigung: 1.000 Mini Red Hot wurden in UK verkauft, ca. 2.000 weitere für Export (die Zahlenangaben variieren hier – je nach Quelle!)

Farbe: GPO Red (CNL – BLVC1073)

Aussenausstattung: Stoßstangen und Kühlergrillrahmen in Chrom, Grill selbst in schwarz, Aufkleber „Red Hot“

Innenausstattung: Stoff Velour schwarz mit roten Kedern und roten Sicherheitsgurten

Jet Black LE – Ab Januar 1988

Fertigung: Ca. 3000 Stck, 1.000 davon wurden in Großbritannien verkauft



@MMCK Archiv_Rover_Prospektauszug_1988



Designer/ Mary Quant LE – Juni 1988



Diese LE wurde in Kooperation mit der Design Ikone Mary Quant entwickelt
Fertigung: 2,000 Stck.

Rose LE – Ab Januar 1989



@MMCK Archiv_Mini Rose LE_MkV_1989

Fertigung: 500 Stck.
Farben: Weiß (NAL oder BLVC 1218) mit Dach pastellrosa (DME)



Sky LE – Ab Januar 1989



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Sky LE_MkV_IMM 2014



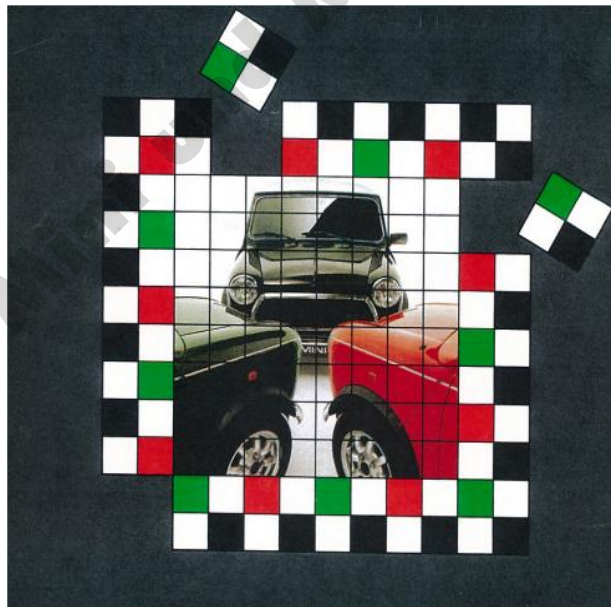
@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Sky LE_MkV_IMM 2014

Fertigung: 500 Stck.

Ab Januar 1990 bot Rover gleichzeitig die 3 Limited Editions an:

Racing Green LE, Flame Red LE und Checkmate LE

2.500 Stck. für den Heimatmarkt und weitere für den Export



@MMCK Archiv_Rover NL_Excerpt Prospekt_1990



Racing Green LE_April 1989 bis Februar 1990



@MMCK Archiv_Rover D_Excerpt_1990

Fertigung: 1.000 Stck. in D

Farbe: „British Racing Green“ metallic (HMN) mit weißem Dach

Flame Red LE – Ab Januar 1990



@MMCK Archiv_Rover Deutschland_Excerpt_Flame Red LE_1990



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Flame Red LE

Fertigung: 1.000 Stck. in D

Farbe: „Flame Red“ (COF – BLVC818) mit weißem Dach

Sonderausstattung: Sportlenkrad und Drehzahlmesser sowie 3.44 :1 Endübersetzung, wie beim klassischen Cooper der 60er Jahre.

Außenausstattung: Chromstoßstangen und schwarze Kühlergrillmitte. Rover Deutschland bot diese LE incl. dem Lamm Spoilerpaket in Wagenfarbe an

Innenausstattung: Schwarzer „Crayons“-Stoff

UVP Rover Deutschland DM 13.995.-



Check Mate LE_Ab Januar 1990



@MMCK Archiv_Check Mate LE_MkV_EZ 1990



@MMCK Archiv_Rover D_Excerpt_Ca. 1990

Fertigung: 1.000 Stck. in D

Fahrzeugbasis: Mini City

Farbe: Schwarz (PMA – BLVC90) mit weißem Dach

Option von Rover Deutschland: Lamm Spoilerpaket in Wagenfarbe

UVP Rover Deutschland DM 13.995.-

Mini 30 LE/ Geburtstagsedition – Ab Juni 1989 (Wohl die ausstattungsmäßig üppigste Version)



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Mini 30_IMM 2010



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Mini 30_Deutschland Version

Fertigung: In rot und schwarz jeweils 3.000 Stck. für den Heimatmarkt UK
Fahrzeugbasis: Mini Mayfair
Farben: Metallic Lack Cherry Red (COG – BLVC843) und Schwarz (PMA – BLVC90)
Preis Rover Deutschland: DM 14.995,-

Zu diesem Typ liegt ein ausführlicheres separates MMCK Datenblatt vor.

Neon LE – Ab Februar 1991

Fertigung: 100 Stck.

Aussenausstattung: Stoßstangen, Türgriffe, Auspuffblende und Kühlergrillrahmen
verchromt. Volldeckende Radabdeckungen, Radio Cassette R280
Seitenstreifen mit pink/grünem Logo "Neon" am hinteren

Endelnnenausstattung: Veloursstoff "Chevron"
"Neon" Einsatz in Lenkradmitte

Farbe: Nordic Blue (JQV – BLVC863)

Preis: £5,570



Studio 2 LE – Ab Juni 1990



@MMCK Archiv_Car&Classic_Mini Studio2 LE_MkV_1990

Fertigung: 1.500 Stck. für den Heimatmarkt UK, 500 für Deutschland
Fahrzeugsbasis: Mini City

Farben: Schwarz (PDE – BLVC373), Nordic Blue (JVQ – BLVC863) und
Storm Grey (LOZ – BLVC867)

Zu dieser LE gibt es ein separates MMCK Typenblatt

Mini After Eight – 1991

Sondermodell in Kooperation mit Rowntree & Company, dem Hersteller von After Eight, inzwischen von Nestlé übernommen.

Fertigung: 1.500 Stck.

Verkauf nur in: Frankreich, Spanien und Portugal

Innenausstattung: Stoff "Velvet" grau, Kopfstützen vorne

Aussenausstattung: Chrom-Stoßstangen und –Türgriffe, Grill sowie Seitenspiegel
in schwarz, 12-Zoll Stahlräder mit Kunststoff-Vollverkleidung

Aufkleber: Seitenstreifen und Logo "After Eight" hinten l+r am Seitenteil sowie
hinten rechts am Kofferraum-Deckel



@MMCK Archiv_A.Vollbach VOX_After Eight LE_EZ 1991

Weitere Limited Editions, MkV mit dem 998 cm³ Motor

Möglicherweise gab es weitere Limited Editions, die als nationale oder als rein regionale Händler-Edition angeboten und verkauft wurden. Der MMCK würde auch diese Versionen gerne listen und freut sich auf ergänzende Information/ Bildmaterial hierzu.

John Player LE_1985

Goldmetalllic mit großen Logos „JPS“

Caribbean LE



@MMCK Archiv_Logo/ Sticker Caribbean LE

Paul Smith – Ab März 1989

Checkers LE – Ab Februar 1990



Mini Magic

Limited Version nur für Holland

Preis 11.995,-

Twinings

Belfast

Brighton

Zu den wesentlichen LE gibt es ausführlichere separate MMCK Datenblätter.

MkV Versionen – auch mit 1275cm³ Vergaser Motor, die hier nur ergänzend genannt werden sollen, sind in jeweils separaten MMCK Datenblättern ausführlich beschrieben:

Diese Kurzversion des Datenblatts ist öffentlich – eine weit vollständigere Version steht jedoch im Mitgliederbereich zur Verfügung.

Gerne unterstützt der MMCK bei einer dezidierten Identifikation. Hierfür sind nach Abstimmung Bilder und Informationen notwendig, die eine detailliertere Recherche erst ermöglichen.